

Gemeindebüro St. Maria Rosenkranz - Bellstieg 45 - 41061 Mönchengladbach
Spenden-Konto:
Kto.-Nr. 84 129 – BLZ 310 500 00 – SSK MG - IBAN: DE2631050000000084129

Gemeindeleiter: Gemeindeferent Wolfgang Mahn - Tel. (0151) 52 63 59 06
Priester-Notruf für Sterbefälle (8.00-20.00 Uhr): Tel. (0176) 15224260

PFARRE
SANKT
VITUS

Wochenbrief

St. Maria Rosenkranz

11. Oktober bis 19. Oktober 2025



Patrozinium „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“

Wir feiern den Namenstag unserer Kirche und unserer Gemeinde

Am Dienstag dieser Woche, dem 7. Oktober, war das Patrozinium „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“ unserer Kirche und Gemeinde. Am Abend haben wir mit den Muttersprachlichen Gemeinden im Pastoralen Raum Mönchengladbach Mitte-Nordost. Der Indischen, Polnischen und Vietnamesischen Gemeinde, zu einem Internationalen Gebet für den Frieden eingeladen und den Rosenkranz in vier Sprachen gebetet. Es war eine bewegende Stunde, in der deutlich wurde, was Menschen weltweit sicher am meisten bewegt: Die Sehnsucht nach Frieden. Franz von Assisi hat einmal gesagt: „Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden.“

Auch am **kommenden Sonntag, 12. Oktober wollen wir uns in der Hl. Messe um 10.00 Uhr anlässlich des Patroziniums „Unserer lieben Frau vom Rosenkranz“ in unserer Rosenkranzkirche** als Christinnen und Christen in unserer Hoffnung auf Frieden verbinden und gegenseitig stärken. Unsere Patronin wird nicht nur als Rosenkranzkönigin besungen, viele Menschen wenden sich im Gebet an Maria auch als unsere Friedenskönigin.

Musikalisch wird die Hl. Messe gestaltet vom Chor „Alegria“ unter der Leitung von Ulrike und Christof Wellens sowie von unserem Organisten H.J. Clemens.

Nach der Hl. Messe lädt der Gemeinde-Rat St. Maria Rosenkranz Sie ganz herzlich ein zur Begegnung im Marienheim. Für eine warme Suppe sowie warme und kalte Getränke ist gesorgt. Die Küche zuhause kann kalt bleiben. Seien Sie herzlich Willkommen.

Gemeindeferent Wolfgang Mahn, Gemeindeleiter





Ökumenische Begegnungsstätte Eicken (ÖBE)

Margarethenstr. 20, 41061 Mönchengladbach

E-Mail: oebe-mg@gmx.de - Mobil-Nr. (neu) 01573 7287031

www.netzwerk-60plus-eicken.de - E-Mail: oebe-mg@gmx.de

PFARRE
SANKT
VITUS

Ev. Friedenskirche

St. Maria Rosenkranz

Unsere Angebote in der Woche vom 13. bis 18. Oktober 2025 (42. Kw)

Montag	14.00 - 17.30 Uhr	Offener Treff (Spielen und Klönen)
	14.00 – 16.00 Uhr	Gedächtnistraining
	15.00 – 16.00 Uhr	Singgruppe Netzwerk 60 Plus Eicken
	16.00 – 17.00 Uhr	Literaturkreis Netzwerk 60 Plus Eicken
Dienstag	14.00 – 17.30 Uhr	Offener Treff (Spielen und Klönen)
	14.00 – 17.30 Uhr	Spielgruppe Netzwerk 60 Plus Eicken
Mittwoch	11.00 - 12.00 Uhr	QiGonggruppe Netzwerk 60plus Eicken
	12.30 Uhr	Essen in Gemeinschaft
	14.00 – 16.00 Uhr	Handarbeitsgruppe Netzwerk 60plus Eicken
	14.00 - 17.30 Uhr	Offener Treff (Spielen und Klönen)
Donnerstag	13.45 – 14.45 Uhr	Sitzgymnastik
	14.00 - 17.30 Uhr	Offener Treff (Spielen und Klönen)
	15.00 Uhr	Geburtstags-Gottesdienst und anschl. Kaffeetrinken
	16.15 – 17.15 Uhr	Tanzen
Freitag	14.00 - 17.30 Uhr	Offener Treff (Spielen und Klönen)
	15.00 Uhr	Waffelbacken
Samstag	15.30 – 17.00 Uhr	„Jetzt ist Feierabend“ – Eingeladen sind alle, die gerne den Feierabend miteinander feiern. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht und decken dann gemeinsam den Abendbrotisch. Wir nehmen uns Zeit, gemeinsam zu essen und miteinander zu erzählen.

Haben Sie Fragen, wünschen ein Gespräch oder Kontakt, melden Sie sich gerne:

Bettina Berens, Tel. (01573) 72 87 031

Schauen Sie vorbei. Sie sind herzlich eingeladen. Ihr Team ÖBE

Eine kurze Atempause ... – eine Oase finden inmitten der Stadt ... - Momente der Stille suchen – eine Kerze für jemand/e/n oder ein Anliegen entzünden – Raum für ein stilles Gebet - ...

Offene Kirche Eicken – Wir freuen uns auf Sie!

Wir nehmen uns Zeit, unsere Kirche für Sie öffnen zu können.

Zu folgenden Öffnungszeiten können Sie die Rosenkranzkirche besuchen:

- **dienstags, 10.30–11.30 Uhr (Möglichkeit zum Rosenkranzgebet)**
- **freitags, 10.00–12.00 Uhr (anschl. Marktzeitmesse)**
- **sowie freitags, 15.30 – 17.30 Uhr**

Möchten Sie mit Sorge tragen für eine Offene Kirche in Eicken??

Wenn Sie mitwirken möchten im Team „Offene Kirche Eicken“, um die Kirche zu weiteren Zeiten öffnen zu können, freuen wir uns:

Wir treffen uns im Marienheim am Mittwoch, 22. Oktober 2025, um 17.00 Uhr.

Rufen Sie gerne an oder schreiben uns:

Gemeinde-Rat St. Maria Rosenkranz,

Dirk Jochem Brauner

Mobil (0152) 06767670 E-Mail djbrauner@t-online.de



Sonntag, 12. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung	2 Kön 5, 14–17	Naaman kehrte zum Gottesmann zurück und bekannte sich zum Herrn
2. Lesung	2 Tim 2, 8–13	Wenn wir standhaft bleiben, werden wir mit Christus herrschen
Evangelium	Lk 17, 11–19	Ist keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?

Sonntag, 19. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung	Ex 17, 8–13	Solange Mose seine Hand erhoben hielt, war Israel stärker
2. Lesung	2 Tim 3, 14–4, 2	Durch die Schrift belehrt, wird der Mensch Gottes ausgerüstet zu jedem guten Werk
Evangelium	Lk 18, 1–8	Sollte Gott seinen Auserwählten, die zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen?

Sonntag, 26. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung	Sir 35, 15b–17.20–22a	Das Gebet eines Demütigen durchdringt die Wolken
2. Lesung	2 Tim 4, 6–8.16–18	Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit
Evangelium	Lk 18, 9–14	Der Zöllner ging gerechtfertigt nach Hause zurück, der Pharisäer nicht

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Donnerstag, 16.10.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 18.10.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	NN
Donnerstag, 23.10.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 25.10.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	NN
Donnerstag, 30.10.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 1.11.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	fällt aus

Jahresabschlüsse für die Jahre 2023 und 2024 der Kath. Kirchengemeinde Sankt Vitus

Die vom Bischöflichen Generalvikariat geprüften Jahresabschlüsse für die Jahre 2023 und 2024 der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Vitus sind vom 13.10.25-24.10.25 in der Propstei (Abteistr. 37) bei Frau Münster zur Einsicht offengelegt. Diese können dort während der Bürozeiten (Mo., Mi. u. Do. 09.00 – 12.00Uhr) eingesehen werden.

Einsegnung der Sakramentskapelle in der Citykirche

Am Sonntag, den 2. November 2025 um 15.00 Uhr geht mit der Neugestaltung der Sakramentskapelle in der Citykirche ein großes Projekt des Bauvereins in seine Vollendung.

Die Einsegnung ist verbunden mit einem kleinen Konzert der Gruppe "Flauti Amabili" und einem Umtrunk. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Wahl der kirchlichen Gremien am 8. und 9. November 2025

Am 8. und 9. November werden in der Pfarre Sankt Vitus die drei Gemeinderäte, aus den drei Gemeinden jeweils eine Vertreterin / ein Vertreter für den Rat des Pastoralen Raumes und der Kirchenvorstand der Pfarre Sankt Vitus gewählt.



Endgültige Kandidierendenliste

für die Wahl zum Kirchenvorstand der Pfarre Sankt Vitus



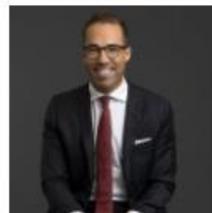
Eberhard Boekers
Alter: 67 Jahre
Rentner



Stefan Braßel
Alter: 55
Rechtsanwalt



Ulrich Jantzen
Alter: 56 Jahre
Softwareentwickler



Markus P. Linnartz
Alter: 41 Jahre
Rechtsanwalt
Steuerberater



Dr. Johannes Mehlitz
Alter: 56 Jahre
Journalist
Pressesprecher



Robert Menzel
Alter: 67 Jahre
Studiendirektor i.E. i.R.



Dr. Florian Müller
Alter: 63 Jahre
Wirtschaftsingenieur



Katja Perau
Alter: 59 Jahre
Rechtsanwältin



Astrid Vosschans-Berndzen
Alter: 70 Jahre
Architektin

**Kandidierendenliste für die Kirchenvorstandswahl am 8. und 9. November 1.2025
in der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Vitus**

Name, Vorname	Adresse	Alter	Beruf
Boekers, Eberhard	Franz-Brandts-Allee 3, 41061 Mönchengladbach	67	Rentner
Braßel, Stefan	Krahnendonk 63, 41066 Mönchengladbach	55	Rechtsanwalt
Jantzen, Ulrich	Lützowstr. 4, 41061 Mönchengladbach	56	Softwareentwickler
Linnartz, Markus P.	Rembrandtstr. 2, 41063 Mönchengladbach	41	Rechtsanwalt + Steuerberater
Mehlitz, Dr. Johannes	Rubensstr. 4, 41063 Mönchengladbach	56	Journalist / Pressesprecher
Menzel, Robert	Bökelstr. 39, 41063 Mönchengladbach	67	Studiendirektor i.E.i.R.
Müller, Dr. Florian	Am Rosengarten 30B, 41063 Mönchengladbach	63	Wirtschaftsingenieur
Perau, Katja	41063 Mönchengladbach	59	Rechtsanwältin
Vosshans-Berndzen, Astrid	Viersener Str. 124, 41063 Mönchengladbach	70	Architektin

**Die Wahl unseres Kirchenvorstands findet am
Samstag, 8. November und Sonntag, 9. November 2025 statt.**

Wahlberechtigt ist jedes Mitglied unserer Kirchengemeinde, das am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, spätestens 6 Monate vor dem Wahltag seinen Erstwohnsitz in unserer Kirchengemeinde begründet hat, nicht nach den Vorschriften des staatlichen Rechts seinen Austritt aus der Kirche erklärt hat und im Wählerverzeichnis aufgeführt ist. Die Kandidatenlisten hängen in unseren Kirchen aus.

Sie können zu den folgenden Zeiten in unseren Kirchen wählen:

Samstag, 08.11.2025:

Grabeskirche St. Elisabeth: 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 17.00Uhr
Münster-Basilika: 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 18.15 Uhr

Sonntag, 09.11.2025:

Franziskanerkirche St. Barbara: 30 Minuten vor und 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 9.00Uhr
St. Maria Rosenkranz: 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr
Münster-Basilika: 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr
Franziskanerkirche St. Barbara: 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 12.15 Uhr
Franziskanerkirche St. Barbara: 30 Minuten vor u. 30 Minuten nach dem Gottesdienst um 18.00 Uhr

Wichtig: Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Briefwahl:

Den Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines können Sie in der Zeit vom 13.10.25 - 30.10.25 bei Frau Heike Münster, Propstei, Abteistr. 37 (Mo, Mi, u. Do. von 09.00 – 12.00Uhr) erhalten.

Sie können diesen auch per Mail: heike.muenster@pfarre-sankt-vitus.de beantragen.



**Endgültige Wahlliste(n) der Wahlbezirke in der Pfarre St. Vitus Mönchengladbach
für die Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes Mitte – Nordost am 8. und 9. November**

Wahlbezirk St. Barbara



Norbert
Leyendeckers

72 Jahre

Rentner

Marktfeldstr. 105
41063 Mönchengladbach

Wahlbezirk St. Mariä Himmelfahrt



Monika
Mertens

69 Jahre

Pensionierte
Lehrerin

Zeppelinstraße 167, 41065
Mönchengladbach

Wahlbezirk St. Maria Rosenkranz



Brauner,
Dirk Jochem

57 Jahre

Diplom-
Kaufmann

Regentenstr. 154
41061 Mönchengladbach



Jacobs,
Heinz -Theo

72 Jahre

Pensionär,
OstD a.D.

Hohenzollernstr. 331 B
41063 Mönchengladbach

In der Pfarre St. Vitus gibt es für die Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes drei Wahlbezirke. In jedem Bezirk wird je 1 Kandidat oder Kandidatin gewählt. Wahlberechtigt ist jedes Mitglied der Katholischen Kirche, welches am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat.

Die Wahlorte und Wahlzeiten für die Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes sind:

Grabeskirche St. Elisabeth (Wahlbezirk St. Maria Rosenkranz):

Samstag, 8.11.: 30 Minuten nach dem 17.00 Uhr-Gottesdienst

Franziskanerkirche St. Barbara (Wahlbezirk St. Barbara):

Sonntag, 9.11.: 30 Minuten vor und 30 Minuten nach dem 9.00 Uhr-Gottesdienst

30 Minuten nach dem 12.15 Uhr-Gottesdienst

30 Minuten vor und 30 Minuten nach dem 18.00 Uhr-Gottesdienst

St. Maria Rosenkranz (Wahlbezirk St. Maria Rosenkranz):

Sonntag, 9.11.: 30 Minuten nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst

Münster – Basilika (Wahlbezirk St. Mariä Himmelfahrt):

Samstag, 8.11.: 30 Minuten nach dem 18.15 Uhr-Gottesdienst

Sonntag, 9.11.: 30 Minuten nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst

Möglichkeit zur Briefwahl

Für eine Briefwahl können Sie einen Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines in der Zeit vom 18.10.2025 bis zum 05.11.2025 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Abteistraße 37 stellen.

Bitte bringen Sie ihren Ausweis mit.

Oder Sie stellen den Antrag unter Angabe ihrer Personalien per Mail an uwe.reindorf@pfarre-sankt-vitus.de.



**KATHOLISCHE
KIRCHE**
BISTUM AACHEN

Wie soll dein Kreuz aussehen?

Mach dein Kreuz. Gestalte Kirche mit!

Der Rat des Pastoralen Raumes ist das zentrale Beratungsgremium in den Pastoralen Räumen. Hier denken und arbeiten wir vernetzt und stellen uns für die Zukunft auf. Dabei wollen wir nah bei den Menschen sein.

Dazu kannst auch du etwas beitragen!
Mit deinem Kreuz bei der Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes sorgst du dafür, dass die Kirche im Bistum Aachen so wird, wie du sie brauchst.

Nutze die Möglichkeit, Kirche nach deinen Vorstellungen und Bedürfnissen mitzugestalten.

Geh am 8. und 9.11.2025 wählen oder kandidiere selbst und bring dich aktiv ein!



Weitere Infos findest du hier:
www.bistum-aachen.de/deinkreuz



**Wahl zum Rat
des Pastoralen
Raumes
2025**

Gottesdienst zur Eröffnung des Trost-Anker-MG – ein Bericht von Frederik Hardmann

Wohin gehen eigentlich die Toten... wo sind sie „zu Hause“? Das zu beantworten fällt schwer. Umso schwerer, bedenkt man, dass Trauer ein ganz und gar individueller Prozess ist – besonders für Kinder und Jugendliche, die einen geliebten Menschen verloren haben.

Unter dieser Leitfrage stand der Gottesdienst zur Eröffnung des Kindertrauerprojekts TAM (Trost-Anker MG) am Samstag, 20. September 2025: Wie darf man sich das vorstellen - ein Leben mit Gott nach dem Tod? Und das zudem aus Perspektive eines jungen, trauernden Menschen. Diesen und ähnliche Gedanken sensibel aufzufangen und zu begleiten, haben sich Beatrix Hillermann und ihr Team von Ehrenamtler*innen zum Ziel ihrer gemeinsamen Arbeit in der Grabeskirche St. Elisabeth gesetzt: Trauern, das bedeutet seelische Schwerstarbeit für Betroffene. Und es wirft Fragen auf, denen allein mit Worten gar nicht so leicht begegnet werden kann.

Zum Einen hilft die Musik: Wie die atmosphärische Untermalung des Wortgottesdienstes von Steffi Hoffacker und einer kleinen Gruppe ihres Jugendchores zeigte, können melodische Klänge und Harmonien einen wichtigen Beitrag leisten, komplexe Emotionen in neue Formen zu gießen und entsprechende Gedankenprozesse zu begleiten – oft mehr, als das gesprochene Wort es vermag.

Und zum Anderen helfen Bilder: Angereichert mit Elementen aus dem gleichnamigen Buch zum Wortgottesdienst „Wo die Toten zu Hause sind“ von Christine Hubka und Nina Hammerle liefert Beatrix Hillermann „hoffnungsfrohe Ideen zu einer schwierigen Frage“. Mithilfe einer Kasperlepuppe demonstriert sie die (christliche) Idee der körperlichen Hülle, die nach dem Tod von der Seele des verstorbenen Menschen zurückgelassen wird. Das Lebendige eines Menschen verlässt diese Welt, und das was zurückbleibt und von uns bestattet wird, bietet einen Ort für Erinnerung, für gute Gedanken – eine Quelle für den festen Glauben, dass der verstorbene Mensch nun bei Gott lebt und es ihm dort gut geht. Ein solcher Ort ist aus katholischer wie auch aus anthropologischer Perspektive ganz zentral für uns Menschen, um Trauer bewältigen zu können!



So bildete die Segnung zweier solcher Gedenkorte den feierlichen Abschluss des Abends: Wenn Menschen unterschiedlich trauern, bedarf es auch unterschiedlicher Orte bzw. Möglichkeiten des Gedenkens. Hierzu stehen von nun an zwei Plätze in der Grabeskirche St. Elisabeth bereit die speziell Kinder dazu einladen wollen, Bilder oder bunte Steine für ihre Verstorbenen zu platzieren und ihrer dort still zu gedenken. Gepaart mit dem hohen ehrenamtlichen Engagement vor Ort zur emotionalen Begleitung von Trauernden steht damit folgender Leitsatz im Zentrum des Projekts: „Unterschiedliche Formen der

Trauer brauchen unterschiedliche Formen der Begleitung – insbesondere bei Kindern. Wichtig ist, dass es einen Ort gibt, wo Trauernde mit ihren Gefühlen nicht allein sind“ – und einen solchen Ort möchte das TAM-Projekt bieten.

Einladung und Information zur Versammlung des Vereins für christliche Kunst am 11. Oktober

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde des Vereins für Christliche Kunst,

die alte Kirche St. Pantaleon, eine der bedeutendsten Sakralbauten unserer Region, wurde im Dezember des vergangenen Jahres nach umfangreicher und sorgfältiger Renovierung wieder der Öffentlichkeit übergeben.

Nun möchten wir uns im Rahmen unserer Herbsttagung eingehend mit diesem besonderen Ort beschäftigen. Im Mittelpunkt der Tagung stehen die Bau- und Nutzungsgeschichte dieser Kirche, die über Jahrhunderte

hinweg das geistliche und kulturelle Leben ihrer Umgebung geprägt hat, sowie die Herausforderungen und Entscheidungen der jüngsten Renovierungsphase.

Ein weiterer Themenschwerpunkt wird die Frage sein, welche Rolle moderne Kunst heute in alten Kirchen spielen kann. Wie kann zeitgenössische Gestaltung mit historischer Bausubstanz in einen fruchtbaren Dialog treten? Welche Ausdrucksformen sind angemessen – und wo geraten Tradition und Gegenwart in Spannung?

Die Tagung bietet Raum für Fachvorträge, Gespräche und einen gemeinsamen Blick auf die gelungene Wiederherstellung dieses bedeutenden Kirchenraums.

Datum: 11. Oktober 2025 **Treffpunkt:** 14 Uhr, St. Pantaleon, Pfarrsaal, Am Pantaleonsbeg 8, 50676 Köln

Anmeldung: VCK-Geschäftsstelle, Gaby Bayer-Ortmanns, Tel. 02406/1888, E-Mail kontakt@vck.de - www.vck.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf ein inspirierendes Miteinander in St. Pantaleon!

Diakon Patrick Oetterer, Vorsitzender

Pfarrer Wolfgang BuBler, 2. Vorsitzender

Kultur und Geschichte Studienreise nach Prag mit Besuch der Gedenkstätten von Lidice und Theresienstadt (Terezín) von Mo., 18. Mai - Fr., 22. Mai 2026

Eines der dunkelsten Kapitel der Menschheitsgeschichte war die Zeit des Nationalsozialistischen Regimes. Für viele sind die Gräueltaten der Nazis heute kaum mehr vorstellbar. Umso wichtiger sind Gedenkstätten

wie das ehemalige Konzentrationslager Theresienstadt, einem der größten jüdischen Ghettos im Zweiten Weltkrieg. Die Festungsstadt Terezín, die etwa 50 Kilometer nördlich von Prag liegt, ist eigentlich eine wunderschöne Festungsstadt, die im 18. Jahrhundert von den Habsburgern systematisch mit einem uneinnehmbaren Festungswall, mit Verschanzungen, unterirdischen Gängen und militärischen Gebäuden ausgebaut wurde.

Noch heute sind die mächtigen Befestigungsanlagen und die tiefen Gräben, die mit Wasser geflutet waren, sichtbar und können frei erkundet werden. In der sogenannten Kleinen Festungsanlage errichteten die Nationalsozialisten nach der Besetzung der damaligen Tschechoslowakei zuerst ein Gestapo-Gefängnis. Später wurde die eigentliche Garnisonsstadt als Durchgangs- und Sammellager für vorwiegend tschechische Juden, später auch für prominente Juden, eingerichtet. Theresienstadt galt unter den Nazis als „Mustersiedlung“ und Vorzeigelager eines jüdischen Ghettos, das gerne in Propagandafilmen gezeigt wurde. Jedes Jahr kommen mehrere tausend Besucher, vor allem Schulklassen, Gruppen und Geschichtsinteressierte, um die weitläufige Anlage zu besichtigen. Trotz dieser hohen Anzahl an Besuchern, ist es an diesem Ort immer bedrückend still.

Die Teilnehmergruppe wird sich diesem Ort und seinen Geschehnissen nähern, aber auch die schöne alte Stadt Prag mit seiner Geschichte und Künstlern nähern.

Veranstalter: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Mönchengladbach e. V.
in Zusammenarbeit mit dem IBB- Dortmund und dem katholischen Forum MG/HS

Reiseleitung: Ingrid Beschorner, GCJZ MG und Renata Gargas-Altrock, IBB Dortmund

Programm: Neben Theresienstadt stehen derzeit auf dem Programm:

- Das goldene Prag / ausführliche Stadtführung / Führung durch Josefov / Synagogen ,jüdisches Viertel und alter jüdischer Friedhof
- Fahrt nach Lidice
- Führung über das Gestapo-Gefängnis „Kleine Festung“ in Theresienstadt
- Kafka Museum ect.

Kosten: ca. 1200,- € plus geringer Einzelzimmerzuschlag

Weitere aktuelle Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung:

Internetseite der Gesellschaft: www.gcjz-mg.de oder per E-Mail: gcjz-mg@t-online.de
und unter Telefon (0172) 39 39 39 2 sowie per WhatsApp unter (0160) 123 5486

Mindestteilnehmerzahl: Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt **20 Personen**.

Wird diese nicht erreicht, kann die Gesellschaft bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Gottesdienste in der Gemeinde St. Maria Rosenkranz

Wir laden Sie ein zu folgenden Gottesdiensten vom 11. Oktober bis 19. Oktober 2025

Sie hören am Sonntag, 12. Oktober 2025: L1: 2 Kön 5,14-17 L2: 2 Tim 2,8-13, Ev.: Lk 17, 11-19

Sie hören am Sonntag, 19. Oktober 2025: L1: Ex 17,8-13 L2: 2 Tim 3,14-4,2, Ev.: Lk 18, 1-8

Sa.,	11.10.	17.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe mit Gebet für Willi Schürmann (JG), Marina Stepkes (SWA), Karlheinz Besmer u. verst. Angehörige (Pfr. Chr. Simonsen)
So.,	12.10.	10.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe Patrozinium „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“ u. Mitw. des Chores „Alegria“ (Propst Dr. P. Blättler)
		13.30 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: 9 Tauffeier (Propst Dr. P. Blättler)
		15.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe der Vietnamesischen Gemeinde
Mo.,	13.10.	12.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe mit Gebet für Gottfried Sommer (Pfr. W. Bußler)
Di.,	14.10.	10.30-11.30 Uhr	Offene Kirche Eicken
		15.30 Uhr	Städt. Altenheim, Eicken: Kath. Gottesdienst (Gem.Ref. W. Mahn)
		18.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Rosenkranzandacht (A. Nover, U. Feser, Musikalische Gestaltung H.J. Clemens)
Do.,	16.10.	15.00 Uhr	Caritas Pflegewohnhaus Theresianum: Kath. Gottesdienst (Gem.Ref. W. Mahn)
Fr.,	17.10.	10.00-12.00 Uhr	Offene Kirche Eicken
		12.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe zur Marktzeit mit Gebet für Gertrud Daum (Pfr. W. Bußler)
		15.30-17.30 Uhr	Offene Kirche Eicken
Sa.,	18.10.	13.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe anl. Diamantene Hochzeit (Pfr. W. Bußler)
		17.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe (Pfr. Ch. Simonsen)
So.,	19.10.	10.00 Uhr	St. Maria Rosenkranz, Eicken: Hl. Messe (P. Wolfgang OFM)